

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 06.09.2026, 20:30 Uhr

Meist ruhiges und freundliches, vorübergehend warmes bis sehr warmes
Septemberwetter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Hoch über Mitteleuropa sorgt für vorübergehende Wetterberuhigung und
führt mit einer südlichen Strömung warme Luftmassen nach Norddeutschland.

Am Montag wärmer, einzelne Schauer nicht ausgeschlossen.

WIND:

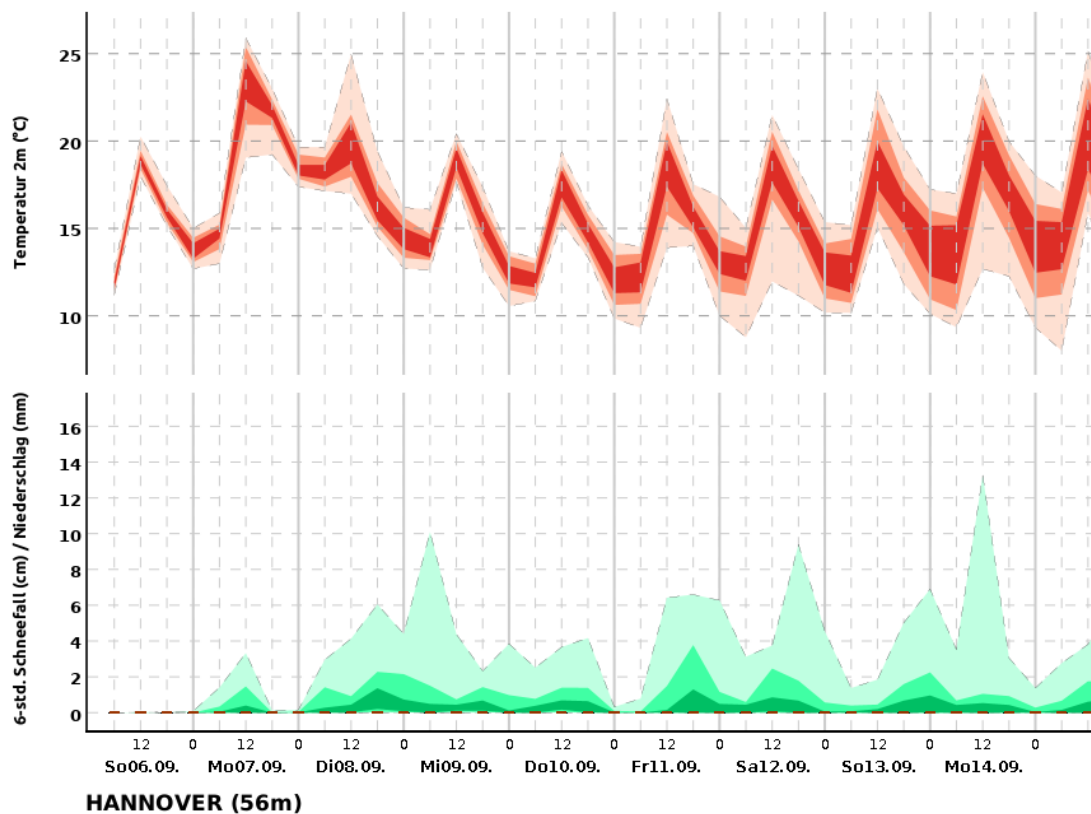
Am Dienstag auf den Nordseeinseln und in exponierten Küstenabschnitten
zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis West.

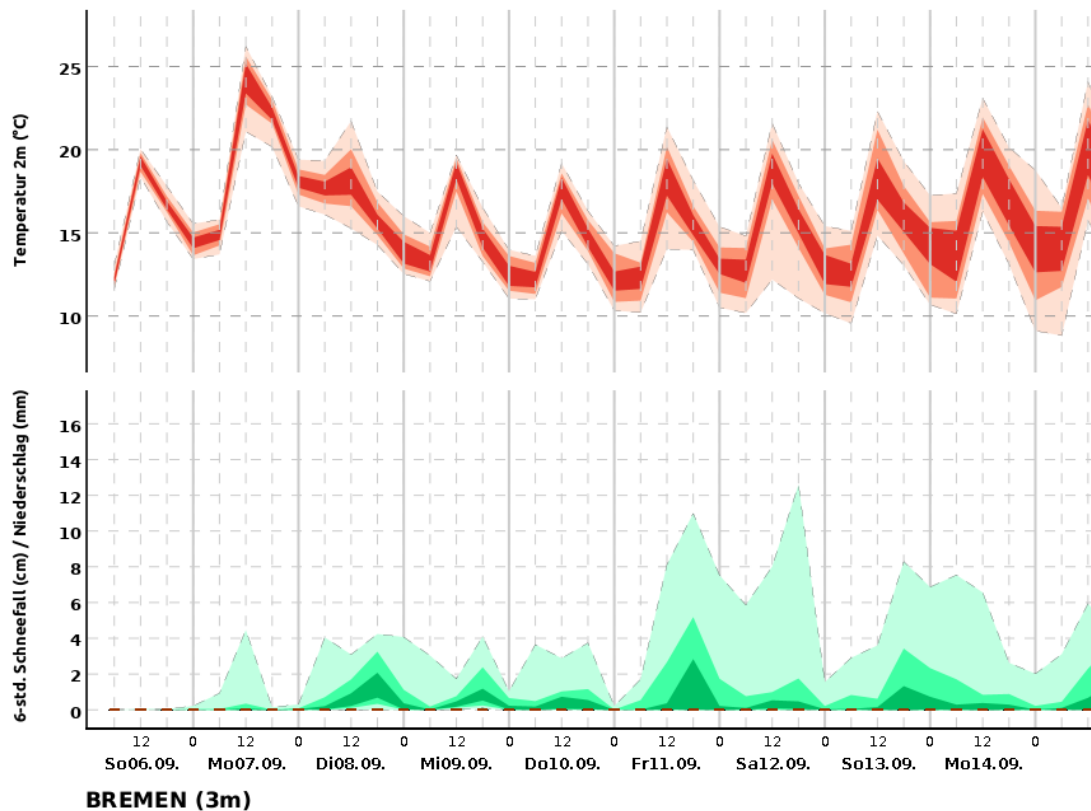
Am Mittwoch Windböen um 55 km/h (Bft 7), an der Küste zeitweise stürmische
Böen um 65 km/h (Bft 8), aus Südwest bis West.

GEWITTER:

Am Mittwoch vereinzelt Gewitter, starke Gewitter mit Starkregen und
stürmischen Böen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 07.09.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / A. Püschel